

Mag. Lukas Rupsch, MSc

Herrn
Bürgermeister
Bernhard Auinger
Im Hause

ANFRAGE Nr.: §21/2026/020
gem. § 21 GGO
eingbracht am: 4.3.2026
bei/im: MD B39K

Verfügung:

1. Befragter: Bgm Bernhard Auinger
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen
4. MD/01 zum Register
5. Sonstige: Dr. Floss, OStB
4.3.2026 T. Müller

Salzburg, am 04. März 2026

Betreff: Städtebund & Städtetag

Anfrage gemäß § 21 GGO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Bernhard,

Der Österreichischer Städtebund erhebt von seinen Mitgliedern einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe laut Städtebund von der jeweiligen Einwohnerzahl abhängt. Uns interessiert in welcher konkreten Höhe dieser Beitrag von Salzburg in den vergangenen Jahren zu leisten war und nach welchen Kriterien sich die jeweilige Beitragshöhe im Detail berechnet.

Ich stelle gemäß § 21 GGO folgenden

Anfrage:

1. Wie hoch war der jährlich entrichtete Mitgliedsbeitrag der Stadt Salzburg in jedem der letzten zehn Jahre (2016–2025)?
2. Sind der Stadt Salzburg in den letzten zehn Jahren (2016–2025) weitere Kosten im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Österreichischen Städtebund entstanden?
 - a. Falls ja: welche Art von Kosten waren dies? Wir ersuchen um Auflistung nach Höhe, Jahr und Grund
3. Welche konkreten Vorteile und Leistungen hat die Stadt Salzburg durch die Mitgliedschaft in den letzten zehn Jahren erhalten?

NEOS Gemeinderatsfraktion

Schloss Mirabell – Postfach 63 – 5024 Salzburg
Tel: +43 662 8072 2917 – neos@stadt-salzburg.at

Zusätzlich ist uns zu Ohren gekommen, dass der österreichische Städtetag 2027 in Salzburg stattfinden soll. Hierzu haben wir folgende Fragen:

1. Stimmt es, dass der österreichische Städtetag 2027 in Salzburg stattfinden wird? Falls ja, wie ist der aktuelle Planungsstand (möglicher Standort; bereits fixiert oder dgl.) und wann & wo wird dieser stattfinden?
2. Wer organisiert den österreichischen Städtetag 2027? Kümmt sich hier der österr. Städtebund darum oder wäre das Aufgabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Salzburg?

Zusätzlich, für den Fall, dass dies dieser Aufwand die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Salzburg treffen würde:

3. Wer in der Stadt wird das Event organisieren? Wie viele Personen sind hier organisatorisch eingebunden?
4. Mit welchem Ressourcen-Einsatz (Personen-Stunden oder Personen-Tagen) ist zu rechnen?
5. Wer trägt die Kosten für die Veranstaltung selbst unabhängig von den eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Planung? Trägt diese die Stadt Salzburg alleine oder wird dies vom Städtebund übernommen und aliquot auf die Mitglieder aufgeteilt?
6. Welche Kosten werden aus heutiger Sicht anfallen? Wir ersuchen um eine Auflistung der Art und der erwarteten Höhe


Lukas Rupsch, Fraktionsobmann